

*Himmel und Erde sind dein,
du hast gegründet den Erdkreis und was darinnen ist.
Nord und Süd hast du geschaffen.*

*Psalm 89,12-13
(Lutherbibel 1984)*



Diese Erdkugel hing im letzten Jahr in St. Peter in Recklinghausen zur Zeit der Veranstaltung „Recklinghausen leuchtet“.

In unserem Psalm weist der Psalmist auf die Erschaffung der Erde durch Gott hin. Immer wieder werden wir in Bibeltexten darauf hingewiesen, dass Gott die Erde geschaffen hat. Warum dieser Hinweis? Wir sollen uns immer bewusst sein, dass nicht wir Menschen die Herrscher über die Erde und alles, was dazugehört, sind. Gott hat uns die Erde und alles, was dazugehört, gegeben. Wir haben die Erde nicht in der Hand – er hat sie in der Hand.

Wenn jetzt der Frühling anfängt, wird uns Menschen immer wieder bewusst, wie schön unsere Erde ist. Astronauten, die unsere Erde umkreisen, berichten auch, wie beeindruckt sie von der Schönheit der Erdkugel sind.

Leider schleicht sich immer ein ABER ein, denn wir Menschen bewahren und achten Gottes Schöpfung nicht. Im Laufe der Zeit, in der wir Menschen hier leben – das ist nur ein Wimpernschlag im Vergleich zum gesamten Bestehen der Erde –, haben wir schon viel zerstört.

Aus diesem Grunde ist es so wichtig, dass uns immer wieder deutlich gemacht wird, dass Er es ist, der die Erde in seiner Hand hält, und wir Menschen aufpassen müssen, dass wir dieses Wunder – und damit uns selbst – nicht zerstören.